

Niederschrift zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen



Sitzungstermin: 21.09.2021
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr
Ort: im Gemeindezentrum Lindenberg,
Lindenbergstraße 10

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Persian, Dietmar, Bürger-
meister

Mitglieder

Alsdorf, Nicklas
Becker, Jürgen
Coenen, Margareta
Fink, Heike
Finster, Shirley
Gembler, Regine
Geßner, Utz
Gräbner, Leon
Haanen, Helene-Charlotte
Hecker, Oliver
Junginger, Oliver
Korczak, Thomas
Lietza, Markus
Löhe, David
Malecha, Friedhelm
Meine, Martin
Moritz, Frank
Mühlinghaus, Heike
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas ab 17.10 Uhr
Reichwein, Markus
Rüter, Manfred
Sabelek, Egbert
Schmeisser, Lars
Schulz-Andres, Heiko
Schütte, Christian
Stöver, Annette
Theis, Jürgen
Thiel, Brigitte
Ullrich, Pascal
von der Neyen, Marc
von Polheim, Jörg
Wachs, Tobias

Wedekind, Felix
Werth, Christian
Werth, Constanze-Julia
Winkelmann, Andreas
Wroblowski, Karin
Wurth, Andreas

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Garschagen, Michaela
Kemper, Torsten
Kneib, Waldemar
Stehl, Alexander
Zöller, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

Bannuscher, Ingo
Heider, Norbert
Mallwitz, Stefan

von der Verwaltung

Klewinghaus, Dieter
Schröder, Andreas

Herr Bürgermeister Dietmar Persian begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie den Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Top 12 „Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek“ wird nach der Beratung im Ausschuss von der Tagesordnung genommen und wird in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Die Sitzung wurde von 19.00 Uhr bis 19.05 Uhr unterbrochen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds
- 3 Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder
- 4 Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien **RB/4231/2021**
hier: Rechnungsprüfungsausschuss, Wahlprüfungsausschuss sowie Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Erteilung des Bestätigungsvermerkes **FB I/4256/2021**
- 6 Behandlung des Jahresfehlbetrages 2020 **FB I/4257/2021**
- 7 Kenntnisnahme einer Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2020 nach 2021 **FB I/4232/2021**
- 8 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen **FB I/4264/2021**
- 9 Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen bei Produkt 1.54.01.01 Bau- und Unterhaltung von Verkehrsflächen in Höhe von 179.000 € **FB I/4262/2021**
- 10 Information über die Vergabe einer Rechtsdienstleistung für die Ausschreibung einer Stromkonzession **FB I/4255/2021**
- 11 Verwendung der Fördermittel aus dem Programm "Gute Schule 2020" **FB I/4259/2021**
- 12 Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek **FB II/4248/2021**
- 13 Änderung Benutzungsordnung Sportstätten Hückeswagen **FB II/4249/2021**
- 14 Fortschreibung Medienentwicklungsplan **FB II/4250/2021**
 - a) Beschluss Fortschreibung MEP
 - b) Beschluss Vergabe MEP 2022 - 2025 an externes Unternehmen
- 15 Verordnungen über verkaufsoffene Sonntage **FB III/4242/2021**
- 16 Integriertes Stadtentwicklungskonzept - Grundförderantrag 2021 **FB III/4217/2021**
- 17 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 56 "Winterhagen- **FB III/4221/2021**

- Scheideweg" Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- | | | |
|----|--|------------------------|
| 18 | Sachstand zur Kündigung des RGM | FB IV/4238/2021 |
| 19 | Antrag der AfD-Fraktion vom 29.05.2021: Errichtung einer Umweltmessstation für den Bereich Innenstadt zur Erfassung des Feinstaubes | RB/4202/2021 |
| 20 | Antrag der SPD-Fraktion vom 09.08.2021: Aufwands- und Kostenermittlung für die Anschaffung und Installation von stationären raumlufttechnischer Anlagen in alle Schulklassen der Schloss-Stadt Hückeswagen | RB/4241/2021 |
| 21 | Antrag der SPD-Fraktion vom 09.08.2021: Einstellung einer Streetworkerin/eines Streetworkers | FB II/4243/2021 |
| 22 | Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 20.08.2021: Sachstand Interkommunales Gewerbegebiet - | RB/4254/2021 |
| 23 | Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2021: Erläuterungen einer zukunftsfähigen Energieversorgung | RB/4265/2021 |
| 24 | Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2021: Potentialprüfung zur Aufstellung weiterer Photovoltaikanlagen | RB/4266/2021 |
| 25 | Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2021: Einführung eines „Baukindergeldes“ im Neubaugebiet Eschelsberg | RB/4261/2021 |
| 26 | Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 04.09.2021: Vorstellung der Vorsorgekonzepte für den Katastrophenfall | RB/4263/2021 |
| 27 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|------------------------|
| 1 | Unbefristete Niederschlagung Forderung | FB II/4213/2021 |
| 2 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds

Herr Heiko Schulz-Andres wird von Herrn Persian in feierlicher Form als Ratsmitglied verpflichtet.

Eine gesonderte Niederschrift wird erstellt.

zu 3 Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder

Herr Bürgermeister Persian bedankt sich bei den anwesenden, in der letzten Ratsperiode ausgeschiedenen Ratsmitgliedern, für die teils langjährige Mitarbeit zum Wohle der Schloss-Stadt Hückeswagen.

Als Dank werden gemäß der Ehrenzeichensatzung Urkunden, Ehrenzeichen sowie ein Blumenstrauß übergeben.

Ehrenzeichen (goldene Uhr, Ehrenring oder Wappenteller) erhielten:

Harald Bannies
Monika Biesenbach
Hans-Peter Danielsen
Willi Endresz
Wilfried Hager
Horst Fink
Rolf Fischer
Hans-Jürgen Neuenfeldt

Den Herren Michael Wolter sowie Felix Frauendorf wurde ebenfalls für die Mitarbeit gedankt.

**zu 4 Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
hier: Rechnungsprüfungsausschuss, Wahlprüfungsausschuss sowie Ver-
bandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes**

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen:

Auf Vorschlag der Fraktion B90/GRÜNE werden

- Herr Christian Werth und Herr Phillip Ernst Wüster zum Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Herrn Heiko Schulz-Andres und Herrn Nicklas Alsdorf zum Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Herrn Nicklas Alsdorf als stellvertretendes Mitglied in Betriebsaus-
schuss für die Betriebe „Abwasserbeseitigung“ und „Freizeitbad“ sowie
Ausschuss für den Bauhof
- Frau Vanessa Grünheit als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für
Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung
- Herrn Heiko Schulz-Andres als Mitglied im Ausschuss für Soziales, Ju-
gend und Familie

bestellt.

Auf Vorschlag der FaB-Fraktion wird

- Herr Felix Wedekind zum beratenden Mitglied im Rechnungsprüfungs-
ausschuss,

bestellt.

Der Rat beschließt:

Auf Vorschlag der Fraktion B90/GRÜNE wird Frau Heike Mühlinghaus zum
Mitglied und Herr Christian Werth zum stellvertretenden Mitglied in der Ver-
bandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Radevormwald-
Hückeswagen bestellt.

Nachrichtlich:

Die Fraktion B90/GRÜNE benennt Herrn Christian Werth zum Vorsitzenden
des Rechnungsprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Herr Bürgermeister Persian nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**zu 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Erteilung des Bestätigungs-
vermerkes**

Die Sitzungsleitung für Top 5 und Top 6 wird von Frau Cornelia Päper über-
nommen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 129.704,50 EUR;
 - b) dem Bürgermeister wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Enthaltungen

Herr Bürgermeister Persian nimmt an der Abstimmung nicht teil.

zu 6 Behandlung des Jahresfehlbetrages 2020

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Jahresfehlbetrag des Jahres 2020 in Höhe von 129.704,50 EUR der Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Enthaltungen

Herr Bürgermeister Persian nimmt an der Abstimmung nicht teil.

zu 7 Kenntnisnahme einer Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2020 nach 2021

Der Rat nimmt die Ermächtigungsübertragung zur Kenntnis

zu 8 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

**zu 9 Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen bei Produkt 1.54.01.01
Bau- und Unterhaltung von Verkehrsflächen in Höhe von 179.000 €**

Beschluss:

Der Rat genehmigt einen überplanmäßigen Mehraufwand bei Produkt 1.54.01.01 „Bau- u. Unterhaltung von Verkehrsflächen“ unter Konto 523200 „Unterhaltung Infrastrukturvermögen“ in Höhe von 179.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 10 Information über die Vergabe einer Rechtsdienstleistung für die Ausschreibung einer Stromkonzession

Frau Bever erläutert, dass hier eine juristische Unterstützung gewährleistet sein muss, um Rechtssicherheit zu erlangen. Die Ausschreibung muss bis Ende des Jahres 2021 erfolgen.

Der Rat nimmt die Vergabe laut § 17 der Hauptsatzung zur Kenntnis.

zu 11 Verwendung der Fördermittel aus dem Programm "Gute Schule 2020"

Beschluss:

Der Rat beschließt - in Abänderung des Beschlusses vom 21.02.2017 - den Einsatz der Mittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ für das Jahr 2017 in Höhe von 228.281 € für die Maßnahme „Neubau Löwen-Grundschule Brunsbachtal“ einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 12 Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek

Der Top wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

zu 13 Änderung Benutzungsordnung Sportstätten Hückeswagen

Beschluss:

Der Rat beschließt die neue Sportstättenbenutzungsordnung für die städtischen Sportstätten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 14 Fortschreibung Medienentwicklungsplan**a) Beschluss Fortschreibung MEP****b) Beschluss Vergabe MEP 2022 - 2025 an externes Unternehmen****Beschluss:**

Der Rat beschließt

a)

den fortgeschriebenen Medienentwicklungsplan für die Schulen in städtischer Trägerschaft.

b)

die Verwaltung wird beauftragt die Medienentwicklungsplanung mit professioneller, externer Unterstützung für die Jahre 2022 – 2025 zu entwickeln, inklusive entsprechender, detaillierter Bedarfs- und Budgetplanung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Abstimmung zu a) und b) erfolgte zusammen.

zu 15 Verordnungen über verkaufsoffene Sonntage

Auf Nachfrage von Herrn Junginger teilt Herr Persian mit, dass wenn begleitende Veranstaltungen von verkaufsoffenen Sonntagen abgesagt werden müssen, die Grundlage für die verkaufsoffenen Sonntage entfällt.

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt die beiliegende

- Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Martinsmarktes
- Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Weihnachtsmarktes

Abstimmungsergebnis:

Mit 37 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen

zu 16 Integriertes Stadtentwicklungskonzept - Grundförderantrag 2021

Herr Wedekind teilt für die FaB-Fraktion mit, dass die finanziellen Auswirkungen des ISEK als zwiespältig zu betrachten sind und verweist auf viele andere hohe Investitionen der Schloss-Stadt Hückeswagen (Neubau Feuerwehrhaus, Neubau Löwen-Grundschule, etc.). Die Kosten des ISEK müssen finanzierbar sein.

Weiterhin verweist er auf die zu erwartende allgemeine Baupreissteigerung.

Herr Sabelek (B90/DIE GRÜNEN) verweist auf die positiven Veränderungen der Altstadt sowie auf die gestalterische und ökologische Aufwertung durch das ISEK. Es gab eine starke Einbindung der Bürgerschaft und es wurde ein gutes Gesamtergebnis erzielt.

Herr Lietza (AfD) teilt mit, dass einige Bürger sich nicht „abgeholt“ fühlen und vertritt die Auffassung, dass der Wegfall von Parkplätzen in der Altstadt ein Dilemma ist.

Er verweist auf die alternde Bevölkerung und grundsätzlich auf fehlenden Parkraum.

Herr von Polheim (FDP) sieht mehr Chancen als Risiken bei der Umsetzung des ISEK. Die Altstadt wird deutlich aufgewertet. Er vertritt die Auffassung, dass jetzt genau der richtige Zeitpunkt für die Umsetzung des ISEK ist.

Herr Schütte (CDU) schließt sich der Auffassung der FDP an und verweist auf intensive Diskussionen mit den Bürgerinnen und Bürgern. Auf die Regionale 2025 wird hingewiesen ebenso wie auf die damit verbundene Chance.

Herr Junginger (FaB) informiert darüber, dass Mittel aus Fördertöpfen durch Bürgerinnen und Bürger gezahlt werden.

Herr Schütte teilt hierzu mit, dass die Fördermittel der Regionale 2025 bereits zur Verfügung gestellt wurden.

Frau Thiel (FaB) verweist auf die in Top 18 genannte Investitionssumme von 78 Millionen und die darin nicht enthaltenen Kosten des ISEK. Grundsätzlich ist sie nicht gegen ISEK, allerdings fehlen ihr „belastbare“ Zahlen.

Herr Persian kann die konträre Meinung von Frau Thiel nicht nachvollziehen. Er vertritt die Auffassung, dass die Umsetzung des ISEK eine große Chance für die Altstadt ist und eine erhebliche Aufwertung der Lebensqualität mit sich bringen wird.

Er verweist ebenfalls auf Gespräche mit Einzelhändlern und intensive Diskussionen mit Bürgerinnen und Bürgern. Auf das Haus- und Fassadenprogramm wird ebenfalls hingewiesen.

Für die Parkplatzproblematik in der Altstadt wurde eine Kompromisslösung

gefunden.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Das integrierte Stadtentwicklungskonzept umzusetzen.
2. Es wird ein Stadtumbaugebiet nach §171b BauGB auf Grundlage des Geltungsbereiches des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes beschlossen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Grundförderantrag in der Städtebauförderung zu erstellen und einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 32-Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

zu 17 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 56 "Winterhagen-Scheideweg" Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beschluss:

Der Rat beschließt:

- A.) Es wird beschlossen, entsprechend der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.
- B.) Es wird die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 56 „Winterhagen - Scheideweg“ als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Die beigefügte Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Enthaltung

Die Abstimmung zu A.) und B.) erfolgt gemeinsam.

zu 18 Sachstand zur Kündigung des RGM

Herr Persian informiert ergänzend zur Vorlage, dass die Stadt Wipperfürth zum 01.10. und 01.11.2021 je einen Projektleiter einstellen wird.

Auf Nachfrage von Frau Thiel zu Auswirkungen auf die Personalkosten für Hückeswagen teilt Herr Persian mit, dass keine Mehrkosten entstehen werden. Die Einnahmen werden sich verringern, da die Erstattung der Stadt Wipperfürth entfällt. In welcher Höhe dies der Fall sein wird kann jedoch noch nicht beziffert werden.

Das vorhandene Personal im RGM wird durch die Vielzahl der Projekte benötigt.

Die Prioritätenliste bezieht sich auf Gebäude, daher wird das ISEK nicht aufgeführt.

Der Rat nimmt Kenntnis.

zu 19 Antrag der AfD-Fraktion vom 29.05.2021: Errichtung einer Umweltmessstation für den Bereich Innenstadt zur Erfassung des Feinstaubes

Herr Lietza verweist auf ein Urteil der EU und erläutert den Antrag der AfD-Fraktion.

Er teilt mit, dass der Antrag gestellt wurde, weil die AfD nicht verantwortlich für evtl. Strafanzeigen sein möchte.

Herr Moritz verweist darauf, dass der Bau der äußeren Ortsumgebung durch diesen Antrag nicht beschleunigt wird.

Er informiert, dass in 450 Städten in Deutschland in Ballungsgebieten Messungen durchgeführt wurden und die Messungen positiv waren.

Der Antrag wird nicht unterstützt.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der AfD-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

1. Errichtung Umweltmessstation für den Bereich Innenstadt, Bachstraße, Bereich 10 Meter vor der 30kmh Zone des Kindergartens, von der Stadtbücherei kommend.
Die Verwaltung wird gebeten, eine Umweltmessstation zu errichten und zu betreiben.
Die Umweltmessstation soll folgende Parameter messen:
 - Schwefeldioxid
 - Ozon
 - Stickstoffoxide
 - Kohlendioxid
 - Feinstaub (PM 10 sowie PM2,5)
 - Niederschlagsmenge
 - Globalstrahlung
 - Lufttemperatur und -Druck
2. Bei negativen Ergebnissen eine Errichtung einer weiteren Umweltmess-

station für den Bereich Peterstraße

Abstimmungsergebnis:

Mit 2 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 36 Nein-Stimmen abgelehnt

zu 20 Antrag der SPD-Fraktion vom 09.08.2021: Aufwands- und Kostenermittlung für die Anschaffung und Installation von stationären raumluftechnischer Anlagen in alle Schulklassen der Schloss-Stadt Hückeswagen

Herr Becker erläutert den Antrag der SPD. Die Verwaltung soll exemplarisch an einer oder an mehreren Schulen eine Kostenberechnung erstellen. Er verweist auf die hohen Förderbeiträge und die eindeutige Empfehlung des Bundesumweltamtes zur Installation von raumluftechnischen Anlagen. Auf die Kälte beim Lüften im Winter wird hingewiesen.

Herr Schmeisser (B90/DIE GRÜNEN) teilt mit, dass er die Beispielrechnung grundsätzlich befürwortet, allerdings eine Berechnung der Kosten von 1-2 Räumen erstmal ausreichend sei. Die Schulleitungen müssen eingebunden werden.

Herr Winkelmann (CDU) fragt nach, ob die Verwaltung diese Berechnung durchführen kann oder ob die Hinzunahme eines Fachplaners notwendig ist.

Herr Junginger (FaB) teilt mit, dass der Antrag der SPD unterstützt wird und vertritt die Auffassung, dass Lüften der Klassenräume nicht ausreichend ist.

Herr von Polheim (FDP) befürwortet die Kalkulation der Kosten als weitere Diskussionsgrundlage.

Herr Lietza (AfD) verweist in diesem Zusammenhang auf Top 19 und zeigt sich verwundert über die Diskussion, da es sich bei dem SPD-Antrag lediglich um eine Empfehlung des Bundesministeriums handelt.

Herr Ullrich (CDU) verweist auf die Sitzung des Schulausschusses und die geführte Diskussion über mobile Lüftungsanlagen.

Herr Persian verdeutlicht, dass sich der Antrag der SPD auf stationäre Luftfilteranlagen bezieht.

Er schlägt vor, den Top in die Sitzung des Bauausschusses zu verweisen und dort zu beraten.

Herr Persian bezieht sich auf den Passus des Beschlussentwurfs zum Neubau der Löwen-Grundschule und informiert darüber, dass - wenn dieser Beschluss gefasst würde - ein sofortiger Baustopp erfolgen müsse.

Auf den Vertrag mit dem Generalunternehmer wird verwiesen.

Er schlägt vor, den Passus aus dem Beschlussentwurf zu streichen.

Herr Becker vertritt die Auffassung, dass sich die Sachlage bzgl. des Einbaus einer Luftfilteranlage durch Corona geändert hat und ein Einbau einer Anlage in der Löwen-Grundschule besser jetzt erfolgen kann als nach Fertigstellung

des Gebäudes.

Herr Persian verweist nochmals darauf, dass so eine massive Änderung nicht in einer laufenden Bauphase erfolgen kann. Er teilt mit, dass er diesen Beschluss ggf. beanstanden werde.

Herr Winkelmann (CDU) informiert ebenfalls über elementare Verzögerungen, die zu erwarten sind.

Herr Moritz (CDU) verweist auf eindeutige Beschlüsse, die gefasst wurden bzgl. der Löwengrundschule sowie auf die Ergebnisse des Arbeitskreises.

Herr Theis weist auf die künftig zu erwartenden Impfungen für Kinder unter 12 Jahren hin.

Abschließend wird vereinbart, dass der Beschlussentwurf ohne folgenden Wortlaut in die nächste Sitzung des Bauausschusses verwiesen wird:
„Die neue Löwengrundschule soll in ihrer Bauphase so vorbereitet werden, dass hier eine Installation ohne viel Aufwand möglich ist.“

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der SPD-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, eine Aufwands- und Kostenermittlung zu erstellen, um mittelfristig alle Schulklassen der Schloss-Stadt mit stationären raumluftechnischen Anlagen auszustatten.

Abstimmungsergebnis:

Es erfolgt keine Beschlussfassung, der Top wird in die nächste Sitzung des Bauausschusses verwiesen.

zu 21 Antrag der SPD-Fraktion vom 09.08.2021: Einstellung einer Streetworkerin/eines Streetworkers

Frau Gembler erläutert den Antrag der SPD.

Seit 2 Jahren liegen keine Bewerbungen auf die Stelle des Streetworkers vor. Die Stellenausschreibung des DRK sei aufgrund der Splittung des Tätigkeitsgebietes Marienheide und Hückeswagen nicht attraktiv. Streetwork ist gerade nach der Pandemie sehr wichtig.

Herr Persian verweist auf die Zuständigkeit des OBK.

Herr Stehl berichtet über ein Gespräch mit dem Kreisjugendamt, wo auch Kritik an der nicht erfolgten Stellenbesetzung geäußert wurde und vom Kreisjugendamt zugesagt wurde mit Nachdruck zusammen mit dem DRK die Nachbesetzung voranzutreiben.

Er verweist auch auf die konzeptionelle Gestaltung der Stelle (Bus für Gesprä-

che, etc.).

Herr Moritz verweist auf den Haushalt, die Finanzierung der Stelle ist eine freiwillige Leistung und bedarf einer Gegenfinanzierung.

Frau Werth (B90/DIE GRÜNEN) bezieht sich auf die Ausführungen im Sozialausschuss und ein zu erstellendes Konzept.

Herr von Polheim (FDP) befürwortet die Kontaktaufnahme von Herrn Stahl mit dem Kreisjugendamt. Eine Frist zur Besetzung der Stelle sollte gesetzt werden.

Frau Finster teilt für die Fraktion B90/DIE GRÜNEN mit, dass schnelles und dringliches Handeln erforderlich ist.

Frau Thiel (FaB) unterstreicht die Notwendigkeit des Einsatzes eines Streetworkers und vertritt ebenfalls die Auffassung, dass dem OBK eine Frist gesetzt wird.

Sie dankt der SPD-Fraktion für die Aufnahme der Thematik.

Aufgrund ihrer Nachfrage zu Auswirkungen auf die Kreisumlage teilt Herr Persian mit, dass davon ausgegangen wird, dass die Kosten für die unbesetzte Streetworker-Stelle nicht in der Jugendamtsumlage enthalten sind.

Herr Ullrich (CDU) schlägt vor, eine Resolution des Rates an den Landrat zu senden.

Frau Mühlinghaus bezieht sich auf die spitz abgerechneten Kosten des Streetworkers durch den OBK und vertritt die Auffassung, dass die Kosten gleich blieben, wenn die Stadt Hückeswagen selbst einen Streetworker einstellt. Herr Persian weist auf die inhaltliche Verantwortung des OBK hin und die Zuständigkeit für 2 Städte. Eine ganze Stelle für Hückeswagen würde Mehrkosten verursachen.

Herr Persian regt an, die Leiterin des Kreisjugendamtes, Frau Ridders, in den Sozialausschuss einzuladen.

Frau Gemblar stimmt für die SPD-Fraktion zu, den Top in den Sozialausschuss zu verweisen.

Der Top soll in jeder Sitzung des Sozialausschusses behandelt werden.

Der Beschlussentwurf wird angepasst.

Herr Persian wird Kontakt zu dem Bürgermeister aus Marienheide aufnehmen um die Problematik mit der Nachbarstadt zu besprechen.

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen fordert den Oberbergischen Kreis auf, die derzeit unbesetzte Stelle des Streetworkers umgehend zu besetzen und bekräftigt die besondere Bedeutung für die Jugendlichen der Schloss-Stadt Hückeswagen.

Der ursprüngliche Antrag wird seitens der SPD-Fraktion zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 22 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 20.08.2021: Sachstand Interkommunales Gewerbegebiet -

Herr Werth bezieht sich auf Informationen und Beschlüsse der Stadt Remscheid und fehlende Informationen des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen.

Frau Mühlinghaus und Herr Sabelek weisen darauf hin, dass ein gleicher Sachstand für alle beteiligten Städte notwendig ist.

Herr von Polheim informiert, dass es sich hier um keinen Antrag handelt, sondern um Fragen an die Verwaltung.
Herr Schütte vertritt ebenfalls diese Auffassung.

Herr Persian schlägt vor, diesen Top in den Planungsausschuss weiter zu verweisen.
Er weist ebenfalls darauf hin, dass Remscheid in diesem Projekt federführend ist.

Beschluss:

Der Antrag wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung zum Sachstandsbericht verwiesen.

zu 23 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2021: Erläuterungen einer zukunftsfähigen Energieversorgung

Herr Geßner führt aus, dass es wichtig ist, dass alle Ratsmitglieder über zukunftsfähige Energieversorgung informiert sind. Dies gilt ebenso für die Käufer der Grundstücke.

Herr Winkelmann (CDU) vertritt die Auffassung, dass die Weitergabe dieser Informationen Aufgabe von Fachplanern ist und nicht Aufgabe des Rates. Auch auf die Beratung von Banken wird verwiesen.

Herr Löhe teilt mit, dass diese Informationsweitergabe nicht Aufgabe des Rates ist.

Herr Reichwein (FDP) schließt sich dieser Meinung an und verweist auf die

Beratungsleistung der BEW, ebenso Herr von Polheim.

Auch Herr Pohl teilt mit, dass keine Zuständigkeit des Rates oder eines Ausschusses gegeben ist.

Herr Persian weist auf die geplante Informationsveranstaltung der HEG unter Beteiligung der BEW hin. Auch auf den Klimaschutzmanager wird hingewiesen.

Herr Sabelek führt aus, dass die Thematik auch für den Bestandswohnungsbau von Bedeutung ist.

Herr Geßner weist auf eine durch Corona ausgefallene Informationsveranstaltung zum Thema Wärmeversorgung hin.

Es wird vereinbart, einen Vertreter der BEW in den Umweltausschuss einzuladen, um über die Thematik zu informieren. Danach wird die Informationsveranstaltung der HEG durchgeführt.

Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt über den Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN der den folgenden Wortlaut hat:

Die Schloss-Stadt Hückeswagen bzw. unser kommunaler Versorger die BEW zeigen eine zukunftsfähige Wärmeversorgung für Neubauten im Baugebiet Eschelsberg auf.

Der Rat soll in öffentlicher Sitzung über diese Lösungen informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Es erfolgt keine Abstimmung, der Antrag wird durch die Fraktion B90/DIE GRÜNEN zurückgezogen.

zu 24 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2021: Potentialprüfung zur Aufstellung weiterer Photovoltaikanlagen

Herr Geßner erläutert, dass die intensive Auseinandersetzung mit der Thematik „Installation von Photovoltaikanlagen“ sehr wichtig ist. Eine Untersuchung der BEW sei dringend erforderlich.

Herr Schütte informiert, dass der Rat gegenüber der BEW nicht weisungsbehaftet ist und verweist hier auf den Aufsichtsrat der BEW.

Die Herren Schütte und Wedekind verweisen auf das vorhandene Solarkataster.

Die CDU wird dem Antrag nicht zustimmen.

Herr Persian teilt mit, dass eine Untersuchung für öffentliche Gebäude vorstellbar ist.

Herr Lietza regt an, mehrere Versorger anzufragen.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN der den folgenden Wortlaut hat:

Die Schloss-Stadt Hückeswagen veranlasst, z.B. durch unseren regionalen Versorger der BEW, auf dem Gebiet der Schloss-Stadt eine Auswertung des Gesamt-Potentials zur Aufstellung weiterer Photovoltaikanlagen auf öffentlichen und privaten Gebäuden.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 22 Nein-Stimmen abgelehnt.

zu 25 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2021: Einführung eines „Baukindergeldes“ im Neubaugebiet Eschelsberg

Herr Ullrich (CDU) erläutert, dass das Neubaugebiet Eschelsberg ideal für Familien mit Kindern ist und daher dieser Vorschlag erarbeitet wurde.

Mehrfamilienhäuser wurden nicht berücksichtigt, da es zu Schwierigkeiten bei der rechtlichen Gestaltung kommen kann.

Der Haushalt bzw. das Haushaltssicherungskonzept ist durch diese Maßnahme nicht belastet, da die Kosten durch die HEG getragen werden.

Frau Mühlinghaus teilt für die Fraktion B90/DIE GRÜNEN mit, dass der Antrag positiv betrachtet wird, jedoch weitere Ausführungen zur Finanzierung wünschenswert gewesen wären.

Herr Wachs (SPD) teilt unter Hinweis auf „besser verdienende Menschen“ hin, dass keine Zustimmung erfolgt.

Die FDP wird ebenfalls keine Zustimmung erteilen, da die Interessentenliste für die Grundstücke bereits voll ist. Da die HEG eine Tochter der Stadt Hückeswagen ist, sei die Aussage der Nichtbelastung des Haushaltes nicht richtig.

Herr Reichwein vertritt die Auffassung, dass es nicht richtig ist, Mehrfamilienhäuser nicht zu berücksichtigen und verweist auf Familien, die derzeit noch keine Kinder haben.

Herr Lietza (AfD) teilt mit, dass eine Zustimmung aufgrund der fehlenden Rahmenbedingungen nicht erfolgt.

Herr Persian erläutert abschließend, dass die HEG ein wirtschaftlich geführtes Unternehmen ist und zumindest eine „schwarze Null“ erzielt werden muss.

Es wird vereinbart, den Beschlussentwurf zu ändern.

Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt über den Antrag der CDU-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

Für die Vermarktung der Grundstücke im Baugebiet „Eschelsberg“, welche zur Bebauung mit Einfamilienhäusern vorgesehen sind, wird ein „Baukindergeld“ eingeführt. Das „Baukindergeld“ soll in der Form ausgestaltet werden, dass für Familien die bauen wollen, der Erwerbspreis des Grundstücks um 5.000 € pro minderjährigem Kind sinkt.

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Aufsichtsrat der HEG zu bitten, in diesem Sinne ein Konzept zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 24 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

zu 26 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 04.09.2021: Vorstellung der Vorsorgekonzepte für den Katastrophenfall

Der Top wird auf Vorschlag von Herrn Persian in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses verwiesen.

Auf Nachfrage von Frau Thiel bzgl. der Zuständigkeit des Oberbergischen Kreises teilt Herr Persian mit, dass grundsätzlich der Oberbergische Kreis im Katastrophenfalls zuständig ist, er verweist allerdings auch auf den Stab für außergewöhnliche Ereignisse der Stadt Hückeswagen.

zu 27 Mitteilungen und Anfragen

1. Öffnung des Radeweges an den Wupperauen

Herr Persian weist auf den offenen Brief des ADFC hin bzgl. der Öffnung des Radweges.

Herr Kneib weist darauf hin, dass die Ergebnisse der entnommenen Bodenproben noch nicht vorliegen. Auf die Anschaffung von rd. 800 m Bauzaun wurde verzichtet.

Das Ergebnis der Bodenproben bleibt abzuwarten.

Eine Sondergenehmigung zur Nutzung für den Feuerwerker am 30.09.2021 wurde erteilt.

2. Treppe am Pennymarkt

Herr Löhe weist auf die instabile Treppe am Pennymarkt hin.

Die Verwaltung wird Kontakt mit der BEW aufnehmen, da die Schäden durch einen Rohrbruch entstanden sind.

3. Vorplatz Stadtbibliothek

Frau Fink fragt an, wie der Sachstand zu den Pflasterarbeiten auf dem Vorplatz der Stadtbibliothek ist.

Da in der Sitzung keine Auskunft gegeben werden konnte, erfolgt die Mitteilung des Sachstandes in der Niederschrift:

Die Arbeiten sind beauftragt und der Beginn der Maßnahme soll im November 2021 erfolgen.

4. ehemaliges Marienhospital

Es wird darauf hingewiesen, dass der linke Teil des Gebäudes einer Bauruine gleicht.

Herr Persian teilt mit, dass die Stadt nicht Eigentümer des Gebäudes ist und hier keine näheren Angaben gemacht werden können.

5. Konzept für die Verwaltung

Herr Ullrich fragt nach, wie der Sachstand bzgl. eines Konzeptes für die Verwaltung ist (Flächenbedarf für Mitarbeiter, Homeoffice, etc.).

Frau Bever verweist auf die außergewöhnliche Arbeitsbelastung bedingt durch das Hochwasser.

Es gab zwischenzeitlich eine Veranstaltung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die öffentliche Veranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger wurde verschoben.

Über neue Ergebnisse wird jeweils in den kommenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses oder des Rates berichtet.

Herr Persian informiert darüber, dass die leerstehenden Räume am Bahnhofplatz an den Oberbergischen Kreis vermietet wurden.

6. Radweg an der K5

Frau Päper weist auf Schotter und Blätter auf dem Radweg hin und die dadurch gefährliche Situation.

Herr Kneib wird sich diesbezüglich beim Oberbergischen Kreis erkundigen.

7. Treppe an der Löwen-Grundschule (ehemalige KGS)

Frau Werth weist auf Schäden an der Treppe hin. Diese Schäden sind

bereits gemeldet und der Bauhof wird sich um Beseitigung kümmern.

8. Spielplatz in Hambüchen

Frau Werth berichtet über Kritik einer Anwohnerin, dass der Spielplatz einem Schottergarten gleichen würde.

Herr Kneib teilt mit, dass aufgrund der geringen Grundstücksgröße sowie der rechtlichen Verpflichtung zum Freihalten von Fallschutzräumen an den Spielgeräten, das Anlegen von großflächigen Grünanlagen nicht möglich war. Des Weiteren wurde eine „Bobbycar-Rennstrecke“ angelegt, um dem kleinen Spielplatz einen Mehrwert zu geben. Diese wird auch sehr gut angenommen.

9. Klimaschutzmanager

Es liegen bereits Bewerbungen vor.

10. Plakatierung

Frau Finster weist darauf hin, dass einige Parteien sich nicht an die Plakatierungssatzung halten.

Der Arbeitskreis Plakatierung wird im Herbst 2021 tagen.

11. Sauberkeit Etapler Platz

Herr von Polheim weist auf Verunreinigungen auf der Fläche zwischen Höbi und Rewe hin.

Der Besitzer der Fläche wird schriftlich auf die Situation hingewiesen.

12. Blumenpflege

Frau Haanen weist auf eine Dame hin, die ehrenamtlich Beete in der Stadt pflegt.

Die Dame ist bekannt und Mitglied des Stadtmarketing Hückeswagen e.V. und seitens des Vereins werden anfallende Kosten gerne übernommen.

13. fehlende Hundekotbeutel

Herr Wurth weist auf fehlende Hundekotbeutel am Hambüchener Weg hin.

14. Skaterplatz

Herr Löhe weist auf Alkohol- und Drogenkonsum auf dem Skaterplatz hin.

Die Problematik ist dem Ordnungsamt bekannt und sowohl die Mitarbeiter des Ordnungsamtes wie auch des Jugendzentrums zeigen dort Präsenz.

15. Spielplatz Ewald-Gnau-Straße

Auf Scherben und eine fehlende Schaukel wird hingewiesen.

16. Mängelmelder

Herr Schütte weist auf die Vielzahl der Anfragen unter diesem Top hin und verweist auf die Nutzung des Mängelmelders. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Verwaltung telefonisch oder per Mail zu kontaktieren.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.10.2021

Bürgermeister Dietmar Persian

Monika Zöller
Schriftführer/in